

Unterstützung und Mitgliedschaft

Beitrag:

- ~ Kind oder Student: 8 € / 10 CHF
 - ~ Einzelperson: 45 € / 50 CHF
 - ~ Paar: 65 € / 70 CHF
 - ~ Fördermitglied: ab 90 € / 100 CHF
- Betrag

Bezahlung:

per Überweisung an die Firma Louis Appia
PostFinance AG - Mingerstrasse 20, CH - 3030 Bern -
Schweiz, ob:

- Konto in CHF
IBAN : CH84 0900 0000 1403 5132 9
- Konto in EUR
IBAN : CH91 0900 0000 9161 7068 6

BIC : POFICHBEXXX

Euro SIC Clearing n° : 090002

(Bitte keine Schecks senden !)

Name

Vorname

Adresse

E-Mail

Telephon

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular

- ~ per E-Mail an contact@louis-appia.ch
- ~ per Post an die

Société Louis Appia
C/O Centre Henry Dunant
Route du Grand Lancy 92
1212 Grand-Lancy, Schweiz

ZIELE UND KOMITEE

Die Société Louis Appia wurde am 4. März 2017 in Genf gegründet. Ihr Ziel ist es, die Persönlichkeit und die Arbeit von Dr. Louis Appia, Mitbegründer des Roten Kreuzes, besser kennen zu lernen und seinen Beitrag zur Gründung und zum Erfolg des Roten Kreuzes an der Seite von Henry Dunant, Guillaume Henri Dufour, Gustave Moynier und Théodore Maunoir zu propagieren.

- ~ Das **Louis-Appia-Komitee**: Laurence Appia, Louis Appia, Roger Durand, Valérie Lathion, Bertrand Pictet, Olivier Pictet ;
- ~ Das **Wissenschaftlichen Beirat**: Gabriella Ballesio, Roger Durand, Valérie Lathion, Olivier Pictet, Rainer Schlösser.

~ E-Mail-Adresse: contact@louis-appia.ch

~ Website: <https://www.louis-appia.ch>

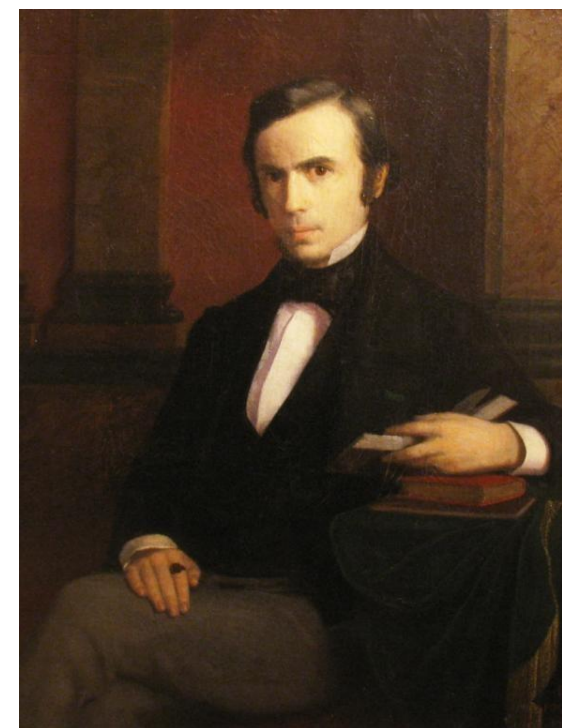
~ Telefon: +41 79 666 58 23



Zeichnung von Louis Appia: Skizze einer Trage auf Rädern

SOCIÉTÉ LOUIS APPIA

Dr. Louis APPIA (1818-1898)
Vorreiter, Mitbegründer und
Pionier der humanitären Hilfe



Louis Appia, Porträt von François POGGI, 1859

Besuchen Sie für weitere Informationen:
<https://www.louis-appia.ch>

VORSITZENDER, AKTEUR UND ZEUGE

EUROPÄISCHE VERBINDUNGEN Louis Appia

~ **Deutschland:** geboren in Hanau, wo sein Vater Pfarrer ist; Student in Frankfurt und anschließend Doktor der Medizin an der Universität Heidelberg;

~ **Schweiz:** 1849 Umzug in den Kanton Genf, 1860 Bürger der Stadt;

~ **Italien:** die Familie stammt aus den Waldensertälern des Piemont, wo sein Vater geboren wurde und Bruder Georges Pfarrer war;

~ **Frankreich:** Familienbande in Paris.

EIN EINSATZ DER ERSTEN STUNDE

~ **Arzt und Philanthrop:** verbreitet in Genf des Grundsätze der Hygiene in öffentlichen Vorträgen, fördert die Pflege von Säuglingen, bekämpft den Alkoholismus;

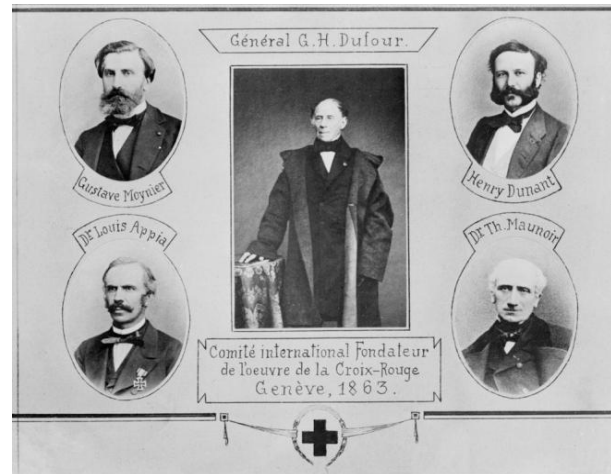
~ **Notarzt:** leistet Erste Hilfe und lebensrettende Massnahmen; hilft in Paris den Verwundeten bei den Revolutionskämpfen von 1848;

~ **Pionier der Humanität:** in *Le chirurgien à l'ambulance* berichtet er von seinen Erfahrungen als Kriegschirurg 1859 in Norditalien, drei Jahre bevor Henry Dunant in *Eine Erinnerung an Solferino* die Gründungsprinzipien des Roten Kreuzes aufstellte;

~ **engagierter Christ:** Mitglied der Evangelischen Gesellschaft von Genf, lebt seinen Glauben, indem er seine Überzeugungen in den Dienst seines Nächsten stellt;

~ **Mitbegründer des Roten Kreuzes:** am 9. Februar 1863 ist er eines von fünf Mitgliedern des Internationalen Gründungskomitees vom Roten Kreuz (IKRK), dessen Sekretär er nach dem Rücktritt Henry Dunants im Jahre 1867 wird.

~ **erster Delegierter des IKRK:** im April 1864 mit Charles van de Velde während deutsch-dänischen Krieges. Veröffentlicht bei seiner Rückkehr einen entscheidenden Bericht über die Durchsetzungsmöglichkeiten des Roten Kreuzes, noch vor der diplomatischen Konferenz vom August 1864, aus der die Genfer Konvention hervorging



Gründungskomitee des Internationalen Roten Kreuzes, Genf 1863



«Das Zeichen, das Sie tragen, ist eine ausreichende Empfehlung, wir wissen, was es bedeutet. Sie sind hier für das allgemeine Wohlergehen», sagte der Marshal Wrangle zu Louis Appia in bezug auf seine Armbinde, die heute im

Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Museum in Genf aufbewahrt wird.

EIN ENGAGEMENT AUF DAUER

~ **Militärarzt:** agierte 1866 unter dem Roten Kreuz bei der Schlacht von Bezzecca (Trentino), wo er Giuseppe Garibaldi traf, ebenso 1870 während des deutsch-französischen Krieges;

~ **im Dienst der Institution:** ist im Präsidium des IKRK und nimmt mehr als 30 Jahre an Konferenzen des Internationalen Roten Kreuzes teil; Botschafter und führender Theoretiker für militärische und zivile humanitäre Hilfe;

~ **Förderer der humanitären Botschaft:**

zeichnet mit Gustave Moynier verantwortlich für ein Nachschlagewerk: Krieg und Wohltätigkeit; Austausch mit Clara Barton, der Gründerin des Amerikanischen Roten Kreuzes; stellt in Kairo die Genfer Konvention vor.

PROGRAMM 2022

Unter Berücksichtigung der Gesundheitslage. Bitte beachten Sie die neuesten Informationen auf unserer Webseite.

- ~ **5. bis 8. April:**
Studienreise nach Torre Pellice.
- ~ **Sonntag, 8. Mai, 10 Uhr:**
Welttag des Roten Kreuzes und des Halbmonds Rot, Les Bastions. Stand der Louis Appia Gesellschaft.
- ~ **17. bis 29. Mai, 12 – 17 Uhr:**
Die Ausstellung Louis Appia, der erste Globalist von Der Humanitäre» im Espace Madeleine (Tempel der Madeleine).
- ~ **Dienstag, 17. Mai, 17 Uhr:**
Generalversammlung 2022 der Louis Appia Gesellschaft im Tempel der Madeleine.
- ~ **Dienstag, 17. Mai, 18:30 Uhr, Kommunikation:**
Valerie Lathion: «Louis Appia, Mann des Glaubens»
Roger Durand: «Louis Appia, der Humanitäre»
Tempel der Madeleine.
- ~ **Am Freitag, 20. Mai:**
Enthüllung einer Gedenktafel für Louis Appia, auf der «Maison du Médecin» Route des Beillans 19, 1254 Jussy. Organisation durch die Besitzer, das Rathaus von Jussy und die «Société Louis Appia».
- ~ **Samstag, 21. Mai, 14 Uhr, humanitärer Weg:**
Kommentar von Roger Durand, Abreise Place Neuve.
- ~ **Freitag, 1. Juli, ab 18:30 Uhr:**
Rückblick 1. Halbjahr 2022. Organisation durch «Société Henry Dunant», «Société Louis Appia» und «Société Theodore Maunoir».

Unter den Publikationen:

Kataloge (französisch, englisch, italienisch) zur Ausstellung;

Protokolle des «Verwaltungsausschusses» der Gesellschaft des Arztes von Jussy

- Booklet Nr. 1, 21. Mai 1843 - 4. März 1850

- Booklet Nr. 2, 10. März 1850 - 17. März 1851

- Booklet Nr. 3, 24. März 1851 - 20. November 1859

Was kommt als nächstes:

Biographie von Louis Appia von Roger Durand.

Korrespondenz zwischen Louis Appia und Clara Barton.

Protokolle des historischen Genfer Kolloquiums, 2018.